

{TS-Kritik}

Immer wieder muss man sich wundern, was alles offensichtlich bedenken- und gedankenlos über die Tierschutzverteiler in alle Welt hinausgeschickt wird. Kritische Sichtung und Momente des Nachdenkens und Nachprüfens vor der Weiterleitung scheint es bei vielen Verteilern nicht zu geben.

Diese freundliche Einladung nehmen jetzt zunehmend auch politische Kräfte an, für die der Tierschutz lediglich das Vehikel ist, ihre Botschaften zu transportieren.

Für die „Wissensmanufaktur“ (vgl. [Aua400](#)) ist dieser Missbrauch nicht neu.

Neu aber ist es für so eine Nicht-Organisation wie den **Bund freier Bauern**. Über dessen ersten „Vorsitzenden“

Martin Dembowsky

lässt sich eine direkte Verbindung zur

NPD

herstellen. Dembowsky war ein in Hamburg bekannter NPD-Funktionär und hat bei den Bundestagswahlen 2005 für diese Partei kandidiert. Inzwischen sei er, so erklärt er im Telefoninterview mit der Redaktion, aus der Partei ausgetreten.

Ein Mitgliedsverein des Deutschen Tierschutzbundes

Was nun die **Tieroase Marburg-Gießen**, immerhin ein Verein unter dem Dach des **Deutschen Tierschutzbundes e. V.**,

geritten hat, einen kompletten Text von der Website des **Bund freier Bauern**

zu einem uralten Vorgang (2003) zu nehmen und über Tierschutzverteiler unters Volk zu bringen, lässt sich leider nicht feststellen. Die alte Tierschützerkrankheit: Fragen werden nicht beantwortet. Dadurch jedoch erhält dieser Vorgang erst recht Gewicht.

Dembowsky gibt an, weder diesen Tierschutzverein noch dessen erste Vorsitzende, **Anita Weber**, zu kennen. Am Telefon wirkte sein Unwissen über diesen Versand via Tierschutzverteiler glaubwürdig.

Einzelheiten zu diesem bedenklichen Vorgang lesen Sie in meinem neuesten [CharityWatch.de -Artikel](#)